

Die Orgel tanzt

Vornbach wagt einen Mix der Künste – Und landet einen Volltreffer



"Glaube, Hoffnung, Liebe" – diese drei allegorischen Figuren thronen überm Hochaltar der Vornbacher Kirche. Es ist zugleich der Titel des Abendprogramms mit der Tänzerin Adéla Srncová. – Foto: egd

Jetzt muss ich nur noch entscheiden: Lerne ich Orgel oder lerne ich tanzen? – Wenn nach einem Konzert solche Publikumsgespräche geführt werden, dann haben die Künstler etwas sehr richtig gemacht. Und die Veranstalter. Wissend, dass Orgelkonzerte fürs breite Publikum mindestens so viel abschreckende wie lockende Wirkung entfalten, hat der Verein zur Förderung der historischen Egedacher Orgel in Vornbach am Inn zum traditionellen Konzert am Patroziniumstag Mariä Himmelfahrt in der Pfarrkirche ein neues Format angesetzt. Und damit einen Volltreffer gelandet.

Orgel und Tanz heißt das Rezept für den Abend mit zwei Künstlern aus Prag: Organist Jaroslav Tůma spielt Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, u. a. von Josef Seger, Carlo Monza, Alessandro Marcello, Johann Pachelbel und Johann Sebastian Bach. Die 1987 geborene Tänzerin Adéla Srncová, die in der Vergangenheit u. a. mit Jiří Kylián, dem langjährigen Leiter des Nederlands Dans Theaters, arbeitete, setzt die Musik in Bewegung um.

Vermittelndes Element sind Latein-Redewendungen, die "entsprechend der Stimmung der Kompositionen" diesen beige stellt sind. Ansichtssache, ob Georg Muffats "Toccata octava" in besonderer Weise den Gedanken "Die Eltern zu lieben ist das erste Gesetz der Natur" zum Ausdruck bringt. Tatsache aber, dass Adéla Srncová das Allerbeste aus der Idee macht. Sie bespielt mit viel Ausstrahlung und viel Respekt vor dem Sakralen den Raum vom Mittelgang bis zum Tabernakel, in technisch souveränen, poetisch-fließenden Choreografien, die Ballettästhetik ebenso integrieren wie gestisches Tanztheater. Bei so viel Anmut braucht es schon ein enormes Maß an Registrierungskunst und feinsinniger Anschlagskultur, um als Organist nicht in den Hintergrund zu geraten. Jaroslav Tůma hat sie.

Raimund Meisenberger

Nächstes Jahr an Mariä Himmelfahrt soll die erste Vornbacher Orgelnacht stattfinden.